

<b>Unterrichtsvorhaben</b>  <b>Thema im Schülerbuch „deutsch kompetent 9 NRW“ (Klett)</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/Arbeitstechniken</b>  Hinweis: Arbeit in der Klasse 9 mit dem iPad
<b>Unterrichtsvorhaben 1: Charakterisierung einer literarischen Figur und Grundlagen der Erzähltechnik am Beispiel von Jeremias Gotthelfs Novelle „Die schwarze Spinne“ → Kapitel 7 im Buch (Dalton)</b>		
<b>Funktion der Rahmenerzählung und Einstieg in die Binnenhandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingangsidylle in Kontrast zur Dramatik in der Binnenhandlung</li> <li>- die Ausgangssituation der Binnenhandlung und der Teufelspakt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische Grundbegriffe (Rahmen- vs. Binnenhandlung) verwenden</li> <li>- wesentliche Elemente eines Textes erfassen (Figurenkonstellation, Konfliktentwicklung, Raum- und Zeitdarstellung etc.)</li> <li>- W-Fragen beantworten und eine Inhaltsangabe verfassen</li> </ul>
<b>direkte und indirekte Figurencharakterisierung (Binnenhandlung)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale des Grünen – die Darstellung des Teufels (auch in Kunst und Literatur)</li> <li>- Christine und weitere Figuren (nach Wahl)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Methode „heißer Stuhl“</li> <li>- über das Verhalten der Figuren und die Schuldfrage diskutieren</li> <li>- eine Figurencharakterisierung planen, verfassen und überarbeiten</li> <li>- Aussagen am Text belegen (Regeln der Zitiertechnik)</li> <li>- Methoden der Textüberarbeitung (u.a. Schreibkonferenz) selbstständig anwenden und Textveränderungen begründen</li> </ul>
<b>schematischer Aufbau der Novelle und die Funktion der literarischen Symbole und Motive</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jeremias Gotthelf – Dichter und „Architekt“ der Handlung (Aufbau der Novelle)</li> <li>- Merkmale der Gattung Novelle</li> <li>- das Symbol der Spinne und des schwarzen Pfostens</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse epischer Texte sachgerecht erläutern</li> </ul>
<b>Erzähltechnische und sprachliche Analyse der Novelle</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählverhalten und -form</li> <li>- dialektaler Sprachgebrauch (Rahmenhandlung), Verwendung von Vergleichen und weiteren Stilmitteln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels erläutern (v.a. Dialekt in der Rahmenhandlung)</li> </ul>
<b>„Hybris heute“ – produktive Auseinandersetzung mit der Aktualität und Schuldfrage</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rezension der Novelle</li> <li>- Deutung der Gesamtaussage/ Intention der Novelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Verständnis der Novelle in verschiedenen Formen produktiver Gestaltung (u.a. Podcast, Schaubild) darstellen und die eigenen Entscheidungen zu Inhalt,</li> </ul>

<b>Unterrichtsvorhaben</b> <b>Thema im Schülerbuch „deutsch kompetent 9 NRW“ (Klett)</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/Arbeitstechniken</b> Hinweis: Arbeit in der Klasse 9 mit dem iPad
		Gestaltungsweise und medialer Form in Hinblick auf den Ausgangstext begründen
<b>Mögliche Lernerfolgsüberprüfung</b>	Lektüretest Eine literarische Figur schriftlich charakterisieren (Aufgabentyp 4b)	

<b>Unterrichtsvorhaben 2: Lyrik – Wege und Umwege → Kapitel 8 im Buch und AH Kap. 5</b>		
<b>Thematische Annäherung an das neue Unterrichtsvorhaben: Wege und Umwege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Songtexte, Gedichte und Bilder zum Thema (u.a. Bosse: Ende der Einsamkeit; DB S. 147)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Textstellen interpretieren</li> <li>- die Aktualität einer Aussage diskutieren</li> <li>- das Thema lyrischer Texte erläutern</li> </ul>
<b>Erzwungene Wege: Gedichte zu Exil und Migration untersuchen (8.1)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bertolt Brecht: Gedanken über die Dauer des Exils (um 1937)</li> <li>- Mascha Kaléko: Heimweh, wonach? (1938)</li> <li>- Max Hermann-Neiße: Heimatlos (1936)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begrifflichkeiten erschließen und voneinander abgrenzen (Migration, Exil)</li> <li>- die Stimmung von Gedichten untersuchen</li> <li>- Strophen sprachlich und inhaltlich vergleichen</li> <li>- formale Besonderheiten erkennen und deuten</li> </ul>
<b>Abzweigungen, Absperrungen, Abkürzungen: Gedichte interpretieren (8.2)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erich Kästner: Das Eisenbahngleichnis (1932)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erste Eindrücke festhalten</li> <li>- die Sprechsituation untersuchen</li> <li>- den Zusammenhang zwischen Sprache, Form und Inhalt deuten</li> <li>- eine Interpretation planen, schreiben und überarbeiten</li> <li>- richtig zitieren</li> </ul>
<b>Mögliche Lernerfolgsüberprüfung</b>	einen literarischen Text analysieren und interpretieren (Typ 4a)	

<b>Unterrichtsvorhaben 3: Heute Mensch, morgen Maschine? – Auf Materialbasis einen informierenden Text schreiben → Kapitel 4 im Buch</b>		
<b>Thematischer Einstieg: Nutzen, Grenzen und Gefahren der Künstlichen Intelligenz (KI)</b>	- Arbeitswelt der Zukunft (DB S. 62f.)	- selbstständig unterschiedliche mediale Quellen für eigene Recherchen einsetzen und Informationen quellenkritisch auswählen (Entwurf einer Zukunftsvision)
<b>Methodischer Einstieg: Materialgestütztes Schreiben – was ist das?</b>	- Methoden und Ziele des Aufgabenformats (am Beispiel der Ausgangssituation und Aufgabenstellung im DB S. 62 und 64)	- Ausgangssituationen erfassen
<b>KI in Medizin und Pflege – Auf Materialbasis einen informierenden Text planen, schreiben und überarbeiten (4.1 und 4.2)</b>	- kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu Robotern in Medizin und Pflege	- sich einen Überblick über die Materialien verschaffen, das Material erschließen, Teilthemen erkennen und Aussagen in Stichworten zusammenfassen - Karikaturen und Diagramme untersuchen und auswerten - Notizen ordnen und einen Schreibplan erstellen - Überschrift, Einleitung und Schlussteil adressatengerecht formulieren - Meinungen in einem informierenden Text wiedergeben (indirekte Rede) - Informationen aus Texten entnehmen und Stellung beziehen
<b>KI in der Bildung – Vorbereitung auf die Klassenarbeit</b>	- Probearbeit in Anlehnung an DB S. 78-81	- eigene Schreibziele benennen und Texte selbstständig in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung planen und verfassen - selbstständig eigene und fremde Texte kriterienorientiert überarbeiten
<b>Mögliche Lernerfolgsüberprüfung</b>	auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen (Typ 2)	

<b>Unterrichtsvorhaben 4: Lektüre einer dramatischen Ganzschrift am Beispiel von Max Frisch: Andorra</b>		
<b>Annäherung an die Thematik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über Vorurteile</li> <li>- Auswertung von Zitaten und Bildern</li> <li>- Erschließen der Prosaskizze „Der andorranische Jude“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Vorgang der Verinnerlichung von Rollenerwartungen vor dem Hintergrund des eigenen Erfahrungshorizontes erkennen</li> <li>- das thematische Grundgerüst eines Dramas erschließen</li> </ul>
<b>„Andorra“ – das Gelbe vom Ei?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Austausch über Lektüreeindrücke</li> <li>- zentrale Themen des Dramas</li> <li>- Figurenkonstellation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich im literarischen Gespräch über unterschiedliche Sichtweisen zu einem literarischen Text verständigen</li> </ul>
<b>Das erste Bild als Exposition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild 1: zeitlicher und örtlicher Handlungsrahmen, Einführung der wichtigsten Handlungsträger, Einblicke in die gesellschaftlichen Verhältnisse und Anbahnung möglicher Konfliktpotenziale</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Funktion der Exposition erläutern</li> </ul>
<b>„Sie werden sich wundern, wenn ich die Wahrheit sage“ – der Lehrer Can</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild 4</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Figurenskulptur erstellen</li> <li>- einen Gesprächsverlauf analysieren</li> <li>- Handlungsmotive einer Figur nachvollziehen</li> </ul>
<b>Andri und Barblin – eine tragische Liebesgeschichte?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild 2 und Bild 6</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Beziehung zwischen Figuren interpretieren und als Standbild darstellen</li> <li>- produktionsorientiert schreiben, Leerstellen füllen (Tagebucheintrag, innerer Monolog)</li> </ul>
<b>Die Figur Andri – Phasen seiner Persönlichkeitsentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskrepanz zwischen Selbst- und Fremdbild</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die innere Haltung der Hauptfigur interpretieren und darstellen</li> </ul>
<b>„Du hast uns alle verraten, aber den Andri vor allem.“ (Bild 9, S. 82)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Probearbeit (Tagebucheintrag der Mutter)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- produktionsorientiert schreiben, Leerstellen füllen (Tagebucheintrag, innerer Monolog)</li> </ul>
<b>„Ich bin nicht schuld“ (S. 36) – das Rollenverhalten der Andorraner und die Funktion der Zeugenschränken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sündenbockphilosophie (Wilhelm Reich) und Formen der Stigmatisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Perspektivwechsel vornehmen (Stammtischgespräch der Figuren)</li> <li>- Handlungen der Figuren beurteilen</li> </ul>
<b>Klassisches vs. episches Theater</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bild 12 als Drama im Drama (aristotelische Bauform)</li> <li>- Konzept des epischen Theaters</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- den Aufbau des Dramas inhaltlich und dramentheoretisch nachvollziehen</li> </ul>
<b>Mögliche Lernerfolgsüberprüfung</b>	Produktionsorientiertes Schreiben (Typ 6)	